

Bilstein-Marathon 2013

14.04.2013 von Helene Worbes

Strecke: 42 Kilometer mit 1.100 Höhenmeter und 7 Versorgungsstellen:
Kleinalmerode – Rodeberggrunde – einen „netten“ Abstecher im Buchholz –
Kleinalmerode – Umschwang – Bilstein – Richtung Rossbach – Kleinalmerode.

Schön: der Blick vom Rodeberg zum Bilstein, Aussicht auf dem Bilstein,
Aussicht auf Rossbach, der Abstieg vom Saurasen nach Kleinalmerode.

Böse: der „nette“ Abstecher im Buchholz, steiler Pfad – am Ende mit Treppen
und anschließendem 200 Meter Ackerlauf, die letzten 100 Meter des
Bilsteinaufstiegs, die ersten 100 Meter des Bilsteinabstieges zum vielarmigen
Wegweiser.

Marathon und Halbmarathon wurden vor zwei Jahren ins Leben gerufen und
dieses Jahr erweitert um einen 53 km- Ultra und ein Marathon- Angebot für
(Leistungs-) Wanderer.

Die Ultraläufer, bei denen Dietrich Schiemann startete, liefen eine zusätzliche
Schleife, die vor dem Bilstein in den südlichen Kaufunger Wald abzweigte, und
die Wanderer wurden zwei Stunden früher auf die Marathonstrecke geschickt.

Die cleveren Veranstalter haben die Schönheit der nordhessischen Landschaft
und des Kaufunger Waldes mit den idealen Möglichkeiten für interessanten
Sport also noch vor dem Tourismus mit der Grimmsteig - Wanderung entdeckt.

„Das ist ja alpin“ hörte man als Wanderer im Umfeld des Bilsteins des Öfteren
von den Läufern der verschiedenen Strecken schnaufen, die je nach
Geschwindigkeit zur selben Zeit an der höchsten Stelle ankamen.

Jahre nach ihrem letzten Marathonlauf nahm Helene Worbes die Gelegenheit
wahr, einen Wandertag unter Wettkampfbedingungen und dafür mit wenig
Gepäck zu erleben und war nicht wenig erstaunt über das Ergebnis:

Im Läufer- „Gewühle“ war nicht aufgefallen, dass sie und zwei männliche
Mitwanderer keine anderen Wanderer mehr vor sich hatten und sie also als
erste Frau und insgesamt zweite ankam.

Der erste Mann, der nach einem Endspurt zwei Minuten schneller war,
ist übrigens noch zehn Jahre älter.

Helene Worbes, Wandermarathon mit 1.100 Höhenmeter in 6:21 Std.

Dietrich Schiemann, 53km Ultra-Marathon mit 1.400 Höhenmeter in 6:59 Std.